

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **70 (1990)**

Heft 5

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zeit optimistisch sein. Ich bin es in diesem Sinne und möchte daher für möglich halten,

dass man in Zürich das Theater machen kann, das andernorts immer schwieriger wird, nämlich das Theater der Schauspieler und der Autoren, in dem der Regisseur mit ästhetischem Takt (Fontane sprach davon) dahin wirkt,
 dass sich nicht die Nullen vor die Einser stellen,
 dass die Fragen wichtiger sind als die Antworten,
 dass Geheimnisse gewahrt, aber Unwahrheiten aufgedeckt werden,
 dass es so ist, wie *Karl Kraus* es sagte: «*Künstler ist nur einer, der aus einer Lösung ein Rätsel machen kann*» —, und
 dass eine Inszenierung so offen und fragmentarisch sein kann,
 dass sie sich erst in den Köpfen und Herzen der Zuschauer vollendet,
 dass bei all dem die Form vom Inhalt der Sinn sei und
 dass der Mensch auf der Bühne wichtiger ist als jede «Bildfindung».

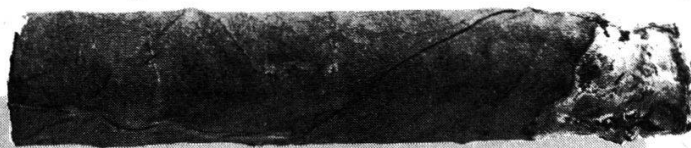
Ist das alles so, dann erfüllt sich die Arbeit des Schauspielers in der Vorstellung, die des Regisseurs auf der Probe.

Vielleicht gelingt uns ein wenig davon; da die Lage nicht hoffnungslos ist, möchte ich nach all dem ernsthaften Nachdenken mit den Worten des genialen Komödianten *Johann Nestroy* schliessen:

«*Die Zukunft bietet Hoffnungen,
 aber wie zur Zukunft gelangen ohne sie?*»

(Öffentlicher Vortrag, gehalten im Anschluss an die Generalversammlung der Gesellschaft Schweizer Monatshefte am 29. März 1990.)

Für alle Freunde der Natur. Die Cigarren und Stumpen von *Wuhrmann* werden aus guten und naturreinen Übersee-Tabaken mit Liebe für Liebhaber gemacht.
 Zum Beispiel: **Habana Feu.** Der währschafte Stumpen.



A. Wuhrmann & Cie AG. Cigarrenfabrik Rheinfelden.
 Cigarren und Stumpen aus naturreinen Übersee-Tabaken.



Teamwork lohnt sich.

Gerade in turbulenten Zeiten brauchen Sie eine solide und individuelle Beratung im Sinne der klassisch konservativen Schweizer Tradition. Die Bank Julius Bär, eine der führenden Schweizer Privatbanken mit Sitz in Zürich sowie Niederlassungen in London und New York, arbeitet mit bewährter Expertise in der internationalen Vermögensverwaltung. Unser erfahrenes Team verfolgt weltweit das primäre Ziel, das Vermögen der Kunden zu erhalten und zu mehren. Mit einer zwar konservativen, aber dennoch innovativen Anlagepolitik.

Bank Julius Bär: Ihre Privatbank mit 100 Jahren Tradition.

JB^{co}B

BANK JULIUS BÄR

For the Fine Art of Swiss Banking

1 8 9 0

Zürich, Bahnhofstrasse 36, 8010 Zürich, Tel. (01) 228 51 11
Genf · Frankfurt · München · Mailand · London · New York · San Francisco
Los Angeles · Mexiko City · Hongkong · Tokio

Die ATAG-Gruppe

**Wirtschaftsprüfung
Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsinformation**



ATAG

Allgemeine Treuhand AG

MITGLIED VON ERNST & YOUNG INTERNATIONAL

**Wer Autos baut,
die in Sachen Sicherheit
Massstäbe setzen,
macht keine Kompromisse.**

Volvo (Suisse) SA, 3250 Lyss, Telefon 032 84 7111.

VOLVO

Keine Kompromisse.

Ein Höhepunkt der Geschichtsschreibung.

Eine neuartige, ganzheitliche Geschichte Frankreichs

«... das Vermächtnis eines grossen
Historikers unseres Jahrhunderts und eine umfassende,
ebenso originelle
wie brillante
Darstellung
Frankreichs.»

(Rolf Reichhardt)



- Klett-Cotta -

Fernand Braudel: **Frankreich**

1. Raum und Geschichte

420 Seiten, 36 Karten u. Schaubilder,
Linson mit Schutzumschlag, Fr. 66.20
Subskriptionspreis bei Abnahme des
Gesamtwerks Fr. 55.70

2. Die Menschen und die Dinge

ca. 250 Seiten, ca. 30 Abb., Linson mit
Schutzumschlag, ca. Fr. 51.80,
Subskriptionspreis ca. Fr. 43.20

3. Die Dinge und die Menschen

ca. 480 Seiten, Linson mit Schutzum-
schlag, ca. Fr. 94.10, Subskriptions-
preis ca. Fr. 72.-

Fernand Braudels Spätwerk ist
das Experiment einer ganzheitli-
chen Geschichte Frankreichs
und ein Meisterwerk moderner
Alltags- und Sozialgeschichte
zugleich. Brilliant und anschau-
lich geschrieben, bietet es nicht
nur dem Fachpublikum, sondern
allen an Frankreich und an
Geschichte interessierten Lesern
einen Leitfaden zur eigenen
Entdeckung unseres wichtigen
Nachbarlandes.